

Opfermoortag

im Freigelände der Ausstellung
„Opfermoor Vogtei“
Niederdorla



Auch unter den Bedingungen der Corona-Krise haben sich die Gemeinde Vogtei und der Förderkreis Vogtei entschlossen, den Opfermoortag im Freigelände der Ausstellung „Opfermoor Vogtei“ durchzuführen. Das ganze fällt kleiner aus als in den vergangenen Jahren. Und die Besucher werden sich an die Regeln der Hygienekonzeption wirklich halten müssen.

Am Sonntag, den 13. September 2020 geht es 10:00 Uhr los. Es ist bereits das 19. Mal, das die Ausstellung am deutschlandweiten Denkmalstag mit von der Partie ist.

In einem ganz kleinen Zeltlager wird das Alltagsleben unserer Vorfahren in der Zeit vor 2000 Jahren gezeigt. Dies wird durch eine Gruppe Cherusker, welche das erste Mal hier im Gelände sind. Alte Handwerkstechniken, wie Färben mit Pflanzen und Brettchenweberei werden gezeigt bzw. vorgeführt.



Die "Sportlichen" unter den Besuchern dürfen sich im Bogenschießen, Speerwerfen und Axtwerfen ausprobieren. Für das „Treffen“ ist allerdings jeder selbst verantwortlich.

Natürlich gibt es auch wieder Führungen zu den Heiligtümern. Und wer schon längere Zeit nicht mehr hier gewesen ist, wird staunen, was sich alles verändert hat.

Neben NP-Führerin Susanne Merten (13:30 – Kraftbäume der Germanen) geht auch Bettina Fischer wieder ca. 14.30 Uhr mit den Kindern auf eine besondere Führung. Die Natur spielt dabei eine große Rolle. Und vielleicht finden die Teilnehmer den ein oder anderen „kleinen Schatz“, den die „Römer“ im vorigen Jahr „verloren“ haben.

Im Kinderzelt ist für die Kleinsten und auch für die Größeren wieder alles bereit. Spielen, Modellieren, Malen und Brettchenweben, alles kann, natürlich unter Corona-Bedingungen ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder bestens der Förderkreis. So gibt es auf jeden Fall Thüringer Rostbratwurst. Aber auch die köstliche Dinkelsuppe ist im Angebot sowie der beliebte originale Vogteier Kuchen nebst Kaffee. Und ein Schlückchen Met rundet die ganze Sache ab.

Lassen Sie sich überraschen. Für jeden ist etwas dabei.

Termin: Sonntag, 13. September 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Der Eintritt in das Museum und das Freigelände ist frei.